

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten: Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an einem beliebigen Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

1 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

2 Di der 4. Fastenwoche

g Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

Off vom Tag, Kom des g möglich

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann nicht gefeiert werden.

† 2008 Koppold Alois, Dr., Ständiger Diakon i.R., Senden (87)

† 2018 Schönmetzler Bernhard, Pfr. i.R., Wiggensbach (70)

5 Fr der 4. Fastenwoche

G Hl. Crescentia Höß von Kaufbeuren, Ordensfrau (DK)

Herz-Jesu-Freitag

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt.

Off vom Tag, Kom des G (StB Eigenfeiern 5) möglich

v **M** vom Tag (MB II² 117), Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Crescentia (MB Eigenfeiern² 9)

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

† 2006 Stracke Karl, GR, Pfr. i.R. (Mörslingen), Pfaffenhofen (84)

† 2007 Haas Alois, Prälät, Pfr i.R., Hilgertshausen (78)

† 2013 Wosnitza Willibald, Pfr i.R., Schrobenhausen (78)

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Franz
L: Ez 47,1–9.12
Ev: Joh 5,1–16

† 1995 Gotthard P. Augustin SDS, Pfr., Maria Steinbach (84)

† 2005 HEILIGER PAPST JOHANNES PAUL II. (Karol Józef Wojtyła, * 1920; pp. 1978, 85 J.) – g am 22. Oktober

† 2016 Stöcker P. Coelestin OSB, GR, Wallfahrtsseelsorger, Andechs (88)

3 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

† 1991 Bögle P. Augustin CMM, GR, Schwesternseelsorger (83)

4 Do der 4. Fastenwoche

g Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets- tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom Tag, Kom des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

6 Sa der 4. Fastenwoche

Herz-Mariä-Samstag

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann nicht gefeiert werden.

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die **Kreuze** bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom 5. Fastensonntag

In Lh, Ld und Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

7 So + 5. FASTENSONNTAG

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt.

Off vom 5. Fastensonntag

v **M** vom 5. Fastensonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 43,16–21
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6
 (R: 3; GL 432)
 L 2: Phil 3,8–14
 Ev: Joh 8,1–11
 oder (mit eig Prf)
 L 1: Ez 37,12b–14
 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a
 u. 8 (R: 7bc; GL 639,3)
 L 2: Röm 8,8–11
 Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–
 7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

† 1993 Sauter Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Günzburg (87)
 † 2003 Heidecker Johannes, GR, Prf i.R., Augsburg (93)

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an einem beliebigen Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37
 Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

8 Mo **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 v **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–
 30.33–62 (oder 13,41c–62)
 Ev: Joh 8,12–20

† 2001 Matzke Günter, GR, Pfr., Seehausen (61)

9 Di **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 v **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Num 21,4–9
 Ev: Joh 8,21–30

† 1938 Jochum Otto, Domkapitular (73)

10 Mi **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 v **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
 Ev: Joh 8,31–42

† 2002 Hermann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)
 † 2002 Ledermann Franz, GR, Pfr., Gablingen (91)
 † 2005 Atzinger Ernst, Pfr. i.R., Lauingen (75)
 † 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)
 † 2012 Wagner P. Peter SAC, Kurseelsorger, Oberstdorf (68)

11 Do **der 5. Fastenwoche**
G **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer
Off vom Tag, Kom des G möglich
 v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 Ev: Joh 8,51–59

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963 Bischof von Augsburg, Consultor in Commissione Pontifica de rebus biblicis (69)
 † 2009 Ritzer Rupert, GR, Pfr. i.R., Königsbrunn (95) [10. Todestag]

12 Fr **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 v **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42

† 1989 Hannen P. Peter SDV, Hausgeistlicher, Lindau (63)
 † 1992 Baumann P. Theodor SJ, Pfr. i.R., Buchloe (84)
 † 1992 Hagen P. Rudolf CMF, Spaichingen (80)
 † 1992 Overgahr P. Alfred OP, Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster in Lohof (85)
 † 1993 Dirnberger P. Franz CMF, Karumathur / Indien (77)
 † 2000 Zeller P. Anton SAC, Stötten (85)

† 2012 Schreiegg Konrad, GR, Pfr. i.R., Starnberg (77)
 † 2014 Schlor Walter, Pfr. i.R., Memmingen (82)

13 Sa **der 5. Fastenwoche**
g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag, in Lh und Ld Kom des g möglich
 v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Martin, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Ez 37,21–28
 Ev: Joh 11,45–57

† 1990 Hartmann Georg, Pfr. i.R., Riedhausen/Sech. (78)
 † 2009 Rueß Ambros OSB, Dr., Abt em. von Schäftlarn, Augsburg-St. Stephan (94) [10. Todestag]

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE HEBDOMADA SANCTA

Messbuch: Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Palmsonntag

14 So + PALMSONNTAG**Dominica in palmis
de Passione Domini****Off** vom Palmsonntag**r Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

r M vom Palmsonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14–23,56

(oder 23,1–49)

15 Mo DER KARWOCHE**Off** vom Tag**im Dom:****w – Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, Erneuerung der Bereitschaftserklärung zum priesterlichen Dienst, keine Fürbitten, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

75. Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Dr. Max Joseph (Br. Paulus) Metzger (1944)

† 1989 Kubiak P. Marianus OSB, St. Ottilien (85)

† 1991 Fuchs Josef, Dr., Benefiziat, Augsburg (69)

18 Do DER KARWOCHE**Off** vom Tag, zur Lh können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47) – also:

v M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

APs: Ps 27,1.2.3.13–14 (R: 1a)

Ev: Joh 12,1–11

† 2018 Dodl Johann, GR, Pfr. i.R., Buchloe (97)

16 Di DER KARWOCHE**Off** vom Tag**v M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (R: 15a)

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. – Fürbitte

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im Hl.-Geist-Stift Dillingen (79)

17 Mi DER KARWOCHE**Off** vom Tag**v M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs: Ps 69,8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (R: 14bc)

Ev: Mt 26,14–25

keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen.

Am Gründonnerstag und an den drei österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 380).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN****GRÜNDONNERSTAG
HOHER DONNERSTAG
Feria V in Cena Domini****Off** Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium**w M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glo-

cken und Orgel), Fußwaschung nach der Homilie empfohlen (Prf Euch I oder II), in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
(R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarssakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen (vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen, wenn dabei das Tantum ergo gesungen wird).

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Kreuzverehrung (GL 308,2–5; GL 300)

Kommunionfeier

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man die Liturgie des Karfreitags andächtig mitfeiert und dabei an der **Kreuzverehrung** teilnimmt.

Die **Eucharistie** darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der **Grablegung** kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Jahrestag (2005) der Wahl von Papst em. Benedikt XVI. – Fürbitte

† 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Hausgeistlicher, St. Annaheim, Kochele (93) [20. Todestag]

† 2000 Litfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87)

† 2004 Suyter Alfred, GR, Prf. i.R., Pipinsried (72)

† 2016 Bucković Vladimir, Pfr. i.R., Buttenwiesen; Krašić/Kroatien (70)

20 Sa KARSAMSTAG

r/ **Off** eig

v Die Lh und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kir-

19 Fr KARFREITAG

Feria VI in Passione Domini

Strenger Fast- und Abstinenztag

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo (DK) entfallen.

r **Off** eig

Lh und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher

Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Passion: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

che gefeiert werden (GL 310, FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung (Kommunion für die Sterbenden) gereicht werden.

Off: StB-Lektionar I/3

Am Schluss der Komplet: Regina cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

21 So + HOCHFEST DER

AUFERSTEHUNG DES

HERRN – OSTERSONNTAG

Der g des hl. Anselm und der g des hl. Konrad entfallen.

w **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Vigilia Paschalis

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige

Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). (Abenddämmerung endet in Augsburg um 20:46 Uhr; Morgendämmerung beginnt 05:43 Uhr)

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst (GL 312,2):

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11
(R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12
(R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4
(R: vgl. 42,2)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (R: vgl. 12a)

oder: Jes 12,2–3.4bcd.5–6

oder: Ps 51,12–13.14–15.18–19

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja

Ev: Lk 24,1–12

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125), Fürbitten

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man während der Feier der Osternacht sein **Taufbekenntnis** nach einer rechtmäßig approbierten Formel erneuert.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Hinweis an die Gläubigen: **Päpstlicher Segen am Ostersonntag:** „Urbi et orbi“ (auch über TV, Radio und Internet) mit **vollkommenem Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) unter den üblichen Bedingungen (d.h. Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes)

AM OSTERTAG

Dominica Paschae in Resurrectione Domini

Off eig, Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Komplet: Regina caeli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

w M am Ostertag mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprechung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Vidi aquam: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12; bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Vollkommener Ablass: Päpstlicher Segen „Urbi et orbi“ (auch über TV, Radio und Internet); s.S. 20f

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Konrad Zdarsa – Fürbitte

- † 1993 Kormann Konrad, Pfr., Pürgen (61)
- † 1993 Ostwald Alois OMI, Hausgeistlicher, Kloster Holzen (69)
- † 1999 Horcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69) [20. Todestag]
- † 2001 Waldmann Josef, GR, Pfr. i.R., Rain am Lech (87)
- † 2016 Müller P. Herbert SDB, GR (82)

OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen

Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125,1) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen

Osterzeit: Regína cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

22 Mo + H OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp

- w **M** vom Ostermontag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. (Segensgebet) 317; oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5

(R: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder

Mt 28,8–15

- † 1994 Baier Walter, Dr., Univ.-Prof., Augsburg (58) [25. Todestag]
- † 1999 Steinhardt Josef, GR, StD i.R., Kempten (87) [20. Todestag]
- † 2003 Dörpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher, Bad Wörishofen (80)
- † 2008 Lutz Hermann, Prälät, Diöz.-Caritasdirektor i.R., Ehrendomherr der Kathedralen von Breslau und Radom, Konventualkaplan des Malteserordens, Dinkelscherben (88)

23 Di H DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und des hl. Georg entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

(R: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

- † 1995 Polzer Gerhard, OStR i.R., Memmingen (57)
- † 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)
- † 2018 Schmid Theobald OSB, Abt em., St. Ottilien (92)

24 Mi H MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9

(R: 3ab; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

- † 1991 Sztowski Eduard (Ermland), Pfr. i.R., Donauwörth (80)
- † 1992 Obwald Friedrich, Pfr. i.R., Neuburg/Do. (79)
- † 1995 Jatulis Paul, Dr., Prälät, langjähr. Sekretär des Beauftragten für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa (83)
- † 2005 Straub Johannes, GR, Pfr. i.R., Offingen (76)

25 Do H DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9
 (R: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48

Der **Wettersegen** kann vom heutigen Tag (hl. Markus) an bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) erteilt werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568).

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen P. Eymar (Georg) Sommerreißer CMM (1981)

† 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (82)

26 Fr H FREITAG DER OSTEROKTAV

Heute entfällt das Freitagsopfer.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12

erlicher Schlussegens und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegens: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Vollkommener Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes]: »Vater unser« und »Gegrüßet seist du, Maria« oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, „der mit reinem, jeder, auch der lässlichen Sünde abgewandtem Herzen ... an den zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit durchgeführten Andachtsübungen teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie – öffentlich ausgesetzt oder im Tabernakel aufbewahrt – das »Vater unser« und das »Credo« [Glaubensbekenntnis] betet mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«).

Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen an den Barmherzigen Herrn Jesus eine der rechtmäßig genehmig-

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 22a; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

27 Sa H SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Petrus Kanisius (DK) entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21
 (R: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15

† 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R. (Griesbeckerzell), Aindling (75)

† 2016 Heim Robert, Pfr. i.R., Seeg (90)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. So der Osterzeit

28 So + H 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fei-

ten Anrufungen richtet ... **Die Kranken** und ihre Pfleger und alle, die aus berechtigten Gründen nicht außer Haus gehen können oder zugunsten der Gemeinschaft eine unaufschiebbare Tätigkeit ausüben, können den vollkommenen Ablass am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit gewinnen, wenn sie unter vollständiger Abkehr von jeder Sünde, wie zuvor gesagt, und mit dem Vorsatz, baldmöglichst die drei gewohnten Bedingungen zu erfüllen, vor dem Bild Unseres Barmherzigen Herrn Jesus das »Vater unser« und das Glaubensbekenntnis beten und eine Anrufung an den Barmherzigen Herrn Jesus hinzufügen (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«) (HA, S. 121–125, hier: S. 124).

„Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC)

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man an der **Feier der Erstkommunion** andächtig teilnimmt (für Erstkommunionkinder und Gäste).

Todestag der Augsburgers Glaubenszeugen Ludwig Schön und Josef Stegmair (1945)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die

Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am

ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I-V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen**, die **an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

29 Mo F HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

w **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103(102),1–2.3–4.8–9.

13–14.17–18a (R: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

† 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen (79)

† 2011 Eichler P. Heinrich MIC, Seelsorger i.R., Dillingen (78)

30 Di der 2. Osterwoche

g **Hl. Pius V.**, Papst

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

w – vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

† 1990 Igel Wilhelm, GR, Pfr., Bühl/Imm. (77)

Off: 1. Vp vom H

M: am Abend: vom H